

Katzennamen

Beitrag von „Yogibär“ vom 28. Juli 2011 10:02

Hallo!

So, nachdem die Entscheidung für zwei Katzenkinder gefallen ist, bin ich nun auf der Suche nach zwei schönen Namen.

Das Weibchen ist getigert, das Männchen ist schwarz (man sieht aber bei Sonne auch eine leichte Tigerung).

Was für Namensvorschläge habt ihr so?

Danke.....

LG

Yogi

Beitrag von „Melosine“ vom 28. Juli 2011 10:14

Fotos? 😊

Ich finde, man muss die Tiger gesehen haben.

Beitrag von „Yogibär“ vom 28. Juli 2011 10:22

Fotos eher ungerne.....

Die Kleinen sind nicht alleine auf dem Bild und die Welt des Internets ist manchmal "unergründlich" und nicht nicht gerade privat.....

Wir sind aber offen für (fast) alle Namensvorschläge.

Gruß

Yogi

Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 28. Juli 2011 11:05

Bei uns auf dem Hof (mehrere Haushalte) wohnen Fritzchen und Emma, Socke, Tika und Gizmo, hätte ich mich beim letzten Pärchen durchgesetzt, wären es Tika und Tolpan. Außerdem hatten wir auch schon eine Missi und eine Lotta. Die Katze meiner Oma heißt nur Katerchen 😊

Beitrag von „Powerflower“ vom 28. Juli 2011 12:42

Wenn es ein Männchen und Weibchen ist, ist es vielleicht witzig, sie nach einem Pärchen aus einem Märchen zu nennen. Spontan fällt mir nur "Hänsel und Gretel" ein, aber der Knaller ist das ja nicht. TV-Filme könnten auch eine Vorlage bieten oder das Musical "Cats", wenn euch englische Namen nicht stören.

Katzennamen, die ich kenne und die mir gefallen, sind: Minka, Tinka, Moritz, Max, Mohrle, Hugo, King, Mau-Mau, Pascha.

Beitrag von „der PRINZ“ vom 28. Juli 2011 12:54

Bruno und Babs
Otto und Olga
Herr X und Frau Z
Tipps und Tapps



Okay, man merkt, ich hatte noch niiiie eine Katze



Beitrag von „Melosine“ vom 28. Juli 2011 15:25

Unsere Katzen heißen bzw. hießen:

Gelsomina und Zampano (Geschwisterpärchen Katze und Kater)

Stan und Olli (zwei Brüder - einer weiß und dünn, der andere mopsig und getigert und mit dunklem Fleck an Stelle des Schnauzbarts)

Jimminy (schwarzer Kater)

Zoppo (auch schwarzer Kater)

Keitje

Lyschko

Lucy

Beitrag von „Pet“ vom 28. Juli 2011 16:25

Unsere Katzen hießen:

Mohrle

Max

Gretel (hatte der Vorbesitzer dem Tier gegeben, ich frage mich heute noch, warum und sie hörte eh nicht drauf)

Felix

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. Juli 2011 17:07

Angeblich sollen Katzen ja besonders gut auf Namen hören die ein /i/ enthalten. Da Katzen aber sowieso recht wenig hören^^, ist das vernachlässigbar.

Ich mag Tigger, Tinnen, Flip und Flop.

Wobei ich meine Katze eh meist nur "Maus" nenne... 😊

Beitrag von „Hawkeye“ vom 28. Juli 2011 18:08

wir nennen unser katzen oft hasis...

ansonsten mal abwarten, wie sie drauf sind.

unser kater wurde im tierheim rolli genannt, weil er sich vor menschen gern auf den rücken wirft, um sich kraulen zu lassen...das haben wir dann so beibehalten. jetzt macht er es bei uns

zu Hause ;).

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 28. Juli 2011 18:09

Meine heißen / hießen:

Lillie - braun getigert mit Weiß

Mulle - dunkel bunte Katze mit Weiß

Lucky - bunte Glückskatze

Lini - braun getigert mit Weiß

Lulu - mausgrau

Max und Leon sind meine beiden Kater. Beide sind schwarz-weiß.

(Aber Fotos würden wir dann irgendwann schon mal gerne sehen, wenn die beiden da sind und "solo" auf dem Bild. 😊)

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Yogibär“ vom 28. Juli 2011 19:16

So, nun gibt es auch Fotos 😊

Leider habe ich von dem Männchen noch kein einzelnes Foto, da steht auch noch nicht fest, welcher es werden wird.

Beitrag von „Schmeili“ vom 28. Juli 2011 20:44

Oh ich will auch Katzenbabies haben.... 😞 *neidisch schau*

Beitrag von „Sunrise1982“ vom 28. Juli 2011 21:53

Tapio und Mielikki! (finn. Götter der Jagd)

ich finde sie schauen sehr nach jagdkatzen aus ;)

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 28. Juli 2011 22:11

[Zitat von Schmeili](#)

Oh ich will auch Katzenbabies haben.... 😞 *neidisch schau*



Da reicht ein Besuch beim örtlichen Tierheim, Tierschutzverein oder der örtlichen Katzenhilfe. Die Kollegen dort können uns im Moment mit Katzen schmeißen, weil dank Sommerferien und überflüssig gewordenen Katzenwelpen und Mutties alles voll ist!

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Hermine“ vom 29. Juli 2011 08:34

Unsere Katzendamen hießen "Fix" und "Foxy". Leider ist jetzt nur noch "Fix" übrig (sie duldet leider gar keine anderen Katzen neben sich), was manchmal zu komischen Blicken unserer Besucher führt, aber umtaufen will ich sie jetzt auch nicht mehr.

Andere Katzensnamen aus unserer Umgebung: "Linus", "Mücke", "Hexe", "Paulchen Panther"

Beitrag von „fairytale“ vom 29. Juli 2011 11:40

Meine Katze heißt Mio (nach Mio, mein Mio:-)...und ich nahm an, dass sie ein er ist...nannte sie danach kurz mal Miu..aber das setzte sich nicht durch:-)

Freunde hatten mal:

Gin und Tonic

Ginger und Fred

Mops und Molle

Kira und Karlchen

Beitrag von „alias“ vom 29. Juli 2011 20:23

Minka

Guinness 🍺🍺🍺

Beitrag von „Schmeili“ vom 29. Juli 2011 20:32

[Zitat von Raket-O-Katz](#)



Da reicht ein Besuch beim örtlichen Tierheim, Tierschutzverein oder der örtlichen Katzenhilfe. Die Kollegen dort können uns im Moment mit Katzen schmeißen, weil dank Sommerferien und überflüssig gewordenen Katzenwelpen und Mutties alles voll ist!

Grüße vom
Raket-O-Katz

Meine Katze ist leider kein wirklicher Fan von anderen Katzen in ihrer Nähe... Die faucht sie alle weg - gleich welches Alter oder Geschlecht. 😞

Beitrag von „Biohazard“ vom 29. Juli 2011 22:53

Meine Katzen heißen Mali und Karloss 👍

Beitrag von „Nuki“ vom 29. Juli 2011 23:40

Mein Katerchen heißt Anton.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 30. Juli 2011 09:49

Wie wär's mit
Caipi und Rinha.



Gruß
Super-Lion

Beitrag von „specht“ vom 2. August 2011 13:35

schau mal hier auf der [whiskas-seite](#) !:)

Beitrag von „Nananele“ vom 5. August 2011 17:52

Also aus Erfahrung eignen sich Namen wie:

- Lass das
- Nein
- Runter da

und Aua!

sehr gut, da man die Katzen meist so ruft

Viel Spaß mit den kleinen Rackern, man kann zwar ohne Katzen leben, aber es lohnt sich nicht



Beitrag von „Sanne1983“ vom 5. August 2011 19:26

Meine Katze heißt Izzy ...

Beitrag von „der PRINZ“ vom 5. August 2011 19:55

Wofür habt ihr euch entschieden?

Beitrag von „zwillis05“ vom 5. August 2011 20:25

....unsere heißen max und black - sehr unspektakulär. lustig sind auch -wenn weiblich- frieda und anneliese (in anlehnung an unsere niedersächsischen kultcomedians) 😄

Beitrag von „BillyThomas“ vom 5. August 2011 20:34

[Zitat von Raket-O-Katz](#)



Da reicht ein Besuch beim örtlichen Tierheim, Tierschutzverein oder der örtlichen Katzenhilfe. Die Kollegen dort können uns im Moment mit Katzen schmeißen, weil dank Sommerferien und überflüssig gewordenen Katzenwelpen und Mutties alles voll ist!

Grüße vom
Raket-O-Katz

Meine Tierheim-Erfahrung im Januar war negativ. Man wird sehr auf Eignung geprüft, ich sollte erst keine Katze bekommen, weil bei mir als Mieter der Kater durch den Hausflur muss, um raus zu können. Fakt war dann, dass *ich* besser *mit dem Tierheim* kritischer gewesen wäre. Mein

Kater (Sammy) hat FIV (das Katzen-Pendant zum HIV-Virus), was dort nicht geprüft wurde...

Ergo: Man hört immer soviel "geh zum Tierheim, geh zum Tierheim"... das gelobte Land ist das auch nicht.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 6. August 2011 12:43

Zitat von BillyThomas

Meine Tierheim-Erfahrung im Januar war negativ. Man wird sehr auf Eignung geprüft, ich sollte erst keine Katze bekommen, weil bei mir als Mieter der Kater durch den Hausflur muss, um raus zu können. Fakt war dann, dass ich besser mit dem Tierheim kritischer gewesen wäre. Mein Kater (Sammy) hat FIV (das Katzen-Pendant zum HIV-Virus), was dort nicht geprüft wurde...

Ergo: Man hört immer soviel "geh zum Tierheim, geh zum Tierheim"... das gelobte Land ist das auch nicht.

Hallo BillyThomas,

oh, da ist echt was schief gegangen! 😞

Unser Verein testet grundsätzlich auf FIV und FeLV (Leukose), weil das ansteckende Krankheiten sind, bei denen wir dann die Tiere nicht mehr in Freigang vermitteln. Eigentlich gehört dieser Test so selbstverständlich dazu, wie das konsequente Kastrieren ausreichend alter Tiere vor der Übergabe.

Ein ausführliches Gespräch mit Interessenten muss auf jeden Fall sein. Es sollte im guten Tierschutz ja nicht darum gehen, die Tiere so schnell wie möglich los zu werden, sondern zu gut wie möglich und auch dauerhaft zu vermitteln. Daher stellen wir Fragen nach dem zukünftigen Lebensumfeld, welches das Tier erwartet, wie viel Zeit für das Tier da ist und wer noch so im Haushalt lebt, um ein paar Beispiele zu nennen. Das wirkt auf die meisten Leute abschreckend, macht aber Sinn, denn nicht selten haben sich Interessenten ein Tier ausgesucht, das gar nicht zu ihnen passen würde (wunderschöne, aber scheue Katze geht nicht in Familie mit kleinen Kinder etc.). Auf Grund dessen, was uns die Leute erzählen können wir dann u.U. ein besser geeignetes Tier vorschlagen. Letztendlich haben alle Beteiligten was davon, wenn gut beraten wird. Genauso ist es aber auch andersrum, da gebe ich Dir recht, wenn nur nachlässig oder gar schlecht vermittelt wird. Dann kommen die Tiere schnell wieder zurück, weil es halt nicht geht oder weil Krankheiten verschwiegen / übersehen wurden etc.

Nein, super gut ist es nicht in allen Tierheimen, aber m.E. immer noch besser als privaten Vermehrern die Tier abzunehmen und sie damit zu motivieren noch mehr zu vermehren. Kurz am Rande: Wir bekommen schön regelmäßig Anrufe von Leuten, die Katzen vom Bauernhof oder von privat aufgenommen haben und wo es Probleme gibt. Zum Beispiel: Katze total krank, total scheu, nicht stubenrein, will unbedingt raus was aber nicht geht, versteht sich nicht mit vorhandener Katze, kostet wider Erwarten doch Geld (für Tierarzt) usw. Tja und dann wird beim Katzenschutz angerufen mit der Frage ob wir das Tier bitte aufnehmen, weil der Bauer / die privat abgebende Person, die Katze nicht wieder haben will oder mit der Frage, ob wir die Kosten für den Tierarzt übernehmen. Klare Antwort: Nein. Selber Schuld.

Grüße
Raket-O-Katz

Beitrag von „Melosine“ vom 7. August 2011 13:28

Ich finde es grundsätzlich auch gut, wenn Tierheime genau hinsehen, wenn sie Tiere abgeben. Die Art und Weise der Tierheimmitarbeiter kann dabei aber manchmal etwas befremdlich anmuten. 😊 Ist mir auch mal passiert. Ich hab ein Kaninchen gefunden, das ich aufgenommen habe. Damit es nicht allein ist, habe ich ein zweites aus dem Tierheim geholt. Die Fragen der Mitarbeiterin waren eher schroff vorgetragen (Ich kam mir wie ein potentieller Kaninchenquäler vor). Kurz nachdem ich das Kaninchen hatte - wir hatten beiden ein großes Freigehege gebaut - kam eine älterliche Dame, die wohl ehrenamtlich im Tierheim arbeitete - und wollte sich nach dem Wohl des Kaninchens erkundigen. Als sie sah, dass die Tierchen draußen leben, war sie schier entsetzt. Die armen! Müssen immer im Freien sein! - Offensichtlich hatte die Dame keine Ahnung von Kaninchen, wurde aber auf Kontrollgänge geschickt...

Naja, wie auch immer: ich finde die Absicht, eine Katze oder ein anderes Tier aus dem Tierheim zu retten, immer gut! Und wenn es mit dem einen Heim nicht so recht klappt, gibt es ja noch andere.

Und wie heißen die beiden Katzis nun? 😊

Beitrag von „MelS“ vom 7. August 2011 17:04

Wie wär's bei dem Pärchen mit Bonnie und Clyde?

Mein Kater heißt Tiger - wird aber nur "Dicker" gerufen...

Beitrag von „ritterin_rost“ vom 8. August 2011 20:44

Unsere Katzen hießen Sascha, Felix (war sehr tollpatschig und wurde Herr Ömsel genannt 🐱) und Mariechen.

Nun haben wir einen Hund der Max heißt.

Bin gespannt, für welchen Namen ihr euch entschieden habt!!!

Beitrag von „Yogibär“ vom 14. August 2011 15:45

Hallo!

Endlich kann ich euch antworten. Ich war noch im Urlaub, ehe die beiden Kleinen bei und einziehen und konnte leider nicht antworten.

In dieser Woche werden wir die beiden wohl abholen.

Wir haben uns für Lisa und Bart entschieden.....

LG

Yogi

Beitrag von „Sanne1983“ vom 14. August 2011 16:00

find ich super!!!

Beitrag von „Yogibär“ vom 14. August 2011 21:34

Ja, die beiden Namen waren am Ende unsere Gewinner. Wir haben lange hin und her überlegt.....

Diese Woche ziehen sie dann nun endlich ein 😊

Beitrag von „Yogibär“ vom 15. August 2011 20:53

So, am Mittwoch Nachmittag ist es soweit, Bart und Lisa ziehen bei uns ein...

Beitrag von „Yogibär“ vom 24. August 2011 17:55

Hallo!

So, nun leben Bart und Lisa inzwischen schon eine Woche bei uns. Viele Dinge (Katzenklo z.B.) haben erstaunlich gut geklappt, obwohl wir es uns schwieriger vorgestellt hatten. Immerhin sind unsere Zwerge ja in einem Stall in einem Garten geboren worden und kannten bis letzte Woche gar keine Wohnung.

Lisa hatte leider eine Bindehautentzündung. So mussten wir schon einen Tag eher als gedacht mit den Kleinen zu Tierarzt. Die haben sofort entwurmt, gegen Ohrmilben behandelt und etwas gegen Flöhe gegeben. Bart ist die Sache gar nicht gut bekommen. Am Abend des Tierarztbesuches lief er plötzlich taumelig und hatte Durchfall. Daher sind wir am nächsten Morgen mit ihm wieder zum Arzt, es ist aber nur eine Reaktion auf Wurmkur und Stress.

Lisa hat alles etwas besser verkraftet, obwohl sie auch ab Montag etwas Durchfall hatte. ich habe ihnen einfach Hühnchen und Ries gekocht, nun geht es wieder.

Lisa ist eigentlich viel mutiger als Bart. Seit gestern etwa ist sie aber eher nörgelig und sucht viel Zuwendung (was ich ihr auch gebe). Sie versucht immer wieder am Finger zu saugen und macht dabei den Milchtritt..... Die Arme vermisst wohl jetzt doch ihre Mutter und die leckere Muttermilch.

Nun zu meinen Fragen die ich noch so habe.....

- a) Habt ihr noch Tipps / Anregungen wie ich (gerade Lisa den Verlust der Mutter) einfacher mache?
- b) Wir möchten hochwertiges Kittenfutter den beiden geben in denen nach Möglichkeit viel Fleisch und kein Zucker ist. Habt ihr da noch Tipps die man im Fachhandel bekommt?
- c) Über weitere Tipps und Anregungen freue ich mich.

Danke.

Yogibär

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 24. August 2011 18:30

Hallo Yogibär,

erst einmal Glückwunsch zu den beiden!

Das mit dem Durchfall ist in der Tat eine normale Reaktion auf den Umzugsstress und die Erstbehandlung beim TA. Kommt nicht bei allen Katzenkindern vor, aber eben doch oft.

a) Wie alt sind die Kleinen denn? Ganz allgemein gibt es Katzen, die auch im hohen Alter immer noch den Milchtritt machen. Ich habe so ein Exemplar von inzwischen ca. 8 Jahren. Eine Freundin hat eine Kater, der mittlerweile 11 ist, und ebenfalls tretelt und nuckelt, wenn er zu sehr gestresst ist oder einfach nur entspannt. Muss nichts schlimmes bedeuten. Von Vorteil ist, dass ein weiteres, und in diesem Fall sogar gleichaltriges Kätzchen da ist. Das bringt schonmal eine Menge. Ansonsten: spielen, kuscheln, beschmusen.

b) Ich füttere die Marke "Grau". Die ist ohne Zusatzstoffe. Gibt es mittlerweile auch beim Fressnapf (haben jedenfalls eine paar Dosen davon bei unserem gesehen) bzw. im Internet (Zooplus.de, Futterplatz.de, PetsNature.de) Was auch geht ist "Bozita", ein Futter aus Schweden. Habe ich beides gerade einer Freundin empfohlen, die auch zwei Katzenkinder aufgenommen hat. Die Katzen finden das Futter gut.

c) Ohm. Spielen, kuscheln und sich an den Katzen freuen? *g* Die beiden sollten so in 14 Tagen gegen Schnupfen und Seuche geimpft werden. Wenn es später einmal Freigänger werden sollen, dann bitte auch gegen FeLV (Leukose). Letzterer Impfung muss allerdings ein Test auf diese Infektion vorausgehen um auszuschließen, dass die Katzen positiv sind. Eine FeLV-Impfung in eine bestehende Infektion würde FeLV auslösen. Leukose ist eine schlimme und mittlerweile leider weiter verbreitete Krankheit, die nicht heilbar ist. Die Impfung bietet Freigängern aber einen guten Schutz. // Spielzeug: beliebt bei meinen sind PingPong-Bälle! Auch gut: geschredderte Baldrianwurzel aus der Apotheke holen und ganz wenig davon in einen alten Socken tun. *gggg*

Liebe Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Yogibär“ vom 24. August 2011 18:49

Danke für die rasche Antwort.

Die Kleinen sind am Samstag 9 Wochen alt geworden.

Ja, den Milchtritt kenne ich auch noch von meiner alten Katze. Die hat ihn auch im hohen Alter

von 21 durchaus noch gemacht. Lisa mauzt halt vorher und sucht dann ganz doll die körperliche Nähe, die ich ihr (und wenn Bart will auch ihm) natürlich gebe.

Es ist das erste Mal, dass wir Kätzchen haben. Die alte Katze war schon 5, als sei uns adoptiert hat.

Ja, von den Futtermarken habe ich auch schon gehört, gibt es davon auch spezielles Kittenfutter?

Die beiden bekommen am Freitag ihre erste Impfung.....

Über weiter Tipps und Anregungen freue ich mich.....

Danke

Yogibär

Beitrag von „Sanne1983“ vom 24. August 2011 19:56

Hallo Yogibär,

wir geben unsere Katze das Futter von Aldi, das hat im Gegensatz zu den anderen günstigen Marken keinen Zucker. Izzy hat es von Anfang an bekommen und mag es! Izzy hat am Anfang auch immer den Milchtritt gemacht bis wir sie kastrieren ließen.

Als Spielzeug liebt Izzy alles, das rollt. Nur nicht das extra gekaufte Katzenspielzeug 😊

Ansonsten: Vor allem Lisa erst raus lassen, wenn sie kastriert ist. Kastrieren kann man sie ja erst mit 6 Monaten. Izzy war auch unser erstes Kätzchen (die davor waren älter als wir sie bekamen) und wir haben es auch geschafft 😊

Beitrag von „klosterfee“ vom 24. August 2011 20:11

Der Kater meiner Eltern wird gebarft und er findet das total toll.

Ansonsten finde ich das Futter von GRAU ziemlich gut. Das gibt es auch für Katzen. Ich füttere es allerdings meinem Hund (nachdem er nun leider keine Lust mehr auf BARF hat). Ich kaufe das Futter über das Internet (zooplus).

Beitrag von „Yogibär“ vom 25. August 2011 14:55

Hallo!

So, jetzt habe ich recht hochwertiges Kittenfutter gekauft bei dem der Fleischanteil recht hoch ist.

Beide Kätzchen haben sich gut bei uns eingelebt und suchen auch oft unsere Nähe.

Lisa macht uns ein wenig Sorgen. Sie frisst und trinkt gut und spielt sehr aktiv, leider nimmt sie aber derzeit ab. Morgen müssen wir sowieso zum Tierarzt, der soll noch einmal schauen woran das liegen kann (entwurmt wurden sie letzte Woche).

Danke für eure Tipps und Anregungen.

LG

Yogi

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 25. August 2011 20:37

Hallo Yogibär,

von Grau gibt es Welpenfutter: <http://www.zooplus.de/shop/katzen/ka...toepfchen/37594>. Bozita hat kein extra Produkt für die Kleinen. Im Gegensatz zu den Supermarkt-Marken, die ich lange gefüttert habe, muss ich sagen, dass die o.g. Produkte deutlich weniger riechen, was vor allem Sommer ganz gut ist.

BARFen ist ebenfalls eine gute Alternative, mit der ich mich persönlich aber noch nicht so richtig beschäftigt habe. Was meine gerne mögen und auch vertragen ist rohes Rindermett oder -gulasch sowie Hüttenkäse und Quark.

Wegen Lisa: eventuell mit dem Impfen noch warten, wenn sie nicht ganz OK ist. Impfungen sind immer eine ziemliche Belastung für den Organismus. Unter Umständen muss Lisa noch einmal entwurmt werden. Nicht immer gehen die Würmer auch mit der ersten Runde weg.

Liebe Grüße

Raket-O-Katz